

# Sogar ein Columbus Monowheel soll einrollen

**GTLF-Fanclub plant Oldtimerfest für 16. und 17. Juni – Verein hat sich 2006 in vielen Bereichen neu positioniert**

**Reichelsheim-Dorn-Assenheim** (hh). Mit Hochdruck steuert der GTLF-Fanclub auf sein siebtes Oldtimerfest zu, das für den 16. und 17. Juni geplant ist. So zogen sich auch die Planungen rund um das Ereignis wie ein roter Faden durch die Diskussionsbeiträge und die Berichte zur Jahreshauptversammlung von Kassenwart Boris Dönges und dem Vize-Vorsitzenden Rudi Lippitsch. Schließlich wollen die Mitglieder nicht nur die Anzahl von fast 100 Exponaten aus den Kategorien Motorräder, Pkw, Traktoren und Feuerwehrlöschgerät des letzten Festes übertreffen. Auch soll die eine oder andere Attraktion das Gelände um Sportplatz und Sport- und Festhalle bereichern. Friedel Liedke, Organisator der Motorradausstellung, versprach ein extravagantes Unikat: Das Einrad Monowheel, Baujahr 1924, bei dem der Fahrer sich im Rad sitzend fortbewegt. Über Kontakte aus Oldtimerkreisen konnte er das in den Columbuswerken produzierte 4 PS Vehikel aus Bad Segeberg in die Wetterau lotsen.

»Der GTLF-Fanclub hat sich im vergangenen Jahr als überaus aktive und unternehmungslustige Truppe erwiesen«, resümierte Lippitsch in Vertretung des Vorsitzenden Klaus Dönges die Vereinsaktivitäten. Oldtimerfest und Glühweinabend hätten sich als fester Bestandteil im Dorn-

Assenheimer Kalender gemausert. Das Oldtimer-Event wurde zudem auf eine neue organisatorische Plattform gestellt, denn erstmals trafen sich die Fans zwei Tage. Der Verein zog in punkto Besucherinteresse und Helfereinsatz – trotz parallel laufender WM-Übertragungen – eine rundum positive Bilanz. Dass die Veranstaltung dabei auch finanziell ein Erfolg war, trug ein übriges zur Freude der Organisatoren bei. Zudem nahm der Club mit seinem 52 Jahre alten Großtanklöschfahrzeug (GTLF) an verschiedenen Oldtimertreffen und Festzügen teil.

Lippitsch sprach allen Helfern ein großes Lob aus, freute sich über die neu gewonnene Freundschaft mit den Teilnehmern beim jährlichen Citroën-Deutschlandtreffen in Dorn-Assenheim und dankte der heimischen Freiwilligen Feuerwehr für deren fortwährende Unterstützung.

## **Zehn Mitglieder verloren**

Rechner Boris Dönges sprach von einem schwierigen Jahr, in dem der Verein sich in vielen Bereichen neu positionieren musste. Da dem 2006 neu gewählten Vorstand keine Kassenbücher übergeben wurden, fing die buchhalterische Bilanz faktisch bei Null an. Daher sei der in den vergangenen zwölf Monaten erzielte Überschuss als außerordentlich erfreulich zu werten.

2006 sei auch für die Mitgliederstruktur eine Zäsur gewesen. Der Verein habe zehn Anhänger verloren, sei aber zuversichtlich, mit der jetzigen Mannschaft die Lücken schließen und die Herausforderungen meistern zu können. Kassenprüfer Arnold Guckelsberger lobte den Rechner, und seinem Antrag auf Entlastung des Vorstands entsprach die Versammlung einstimmig.

2007 stehe ein arbeitsreiches Jahr bevor, denn neben den eigenen Veranstaltungen habe der Fanclub jede Menge Einladungen zu Feuerwehr- und Oldtimerfesten erhalten, wie Lippitsch sagte. Die Mitglieder können sich über die Termine auf der vereinseigenen Homepage (*Adresse siehe unten*) und per Schaukasten informieren. Auch seien am GTLF wieder einiges an Wartungsarbeiten zu leisten, besonders an Tank und Pumpe hätten sich Verschleisserscheinungen gezeigt. Schließlich steht dem Fahrzeug ein feuerwehertechnischer Einsatz bevor: 2008 findet die letzte Einsatzübung von Stadtbrandinspektor Heinz Willi Lindt statt, und da soll nach dem Willen des Vorstands das GTLF mit von der Partie sein.

**X** Anmeldeformulare für das Oldtimerfest stehen auf der Internetseite [www.gtlf1.de](http://www.gtlf1.de) zum Download bereit. Nähere Infos erteilt Klaus Dönges unter der Rufnummer 0 60 35/54 16.